
WERDORFER - MUSEUMSBRIEF

Herausgeber: Vorstand des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf .e.V.
Verantwortlich für den Inhalt: Erhard Peusch, Grabenstraße 9, 35614 Aßlar-
Werdorf, Tel.: 06443/9344
E-Mail: erhard.peusch@t-online.de



November 2019 Internet: www.heimatverein-werdorf.de **Ausgabe Nr. 11**

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins. Mit diesem Museumsbrief wollen wir Sie über das Heimatmuseum im Schloss zu Werdorf und über Neuigkeiten in der Museumsarbeit informieren. Dazu zählen die Aktivitäten des Vereins sowie Exponate im Museum. Wir hoffen, Ihnen damit die Museumsarbeit ein Stück näher zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Erhard Peusch, Ehrenvorsitzender des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf

Filmabend

Zu unserem Filmabend mit einem Krimi des Filmclubs Sinn am Freitag, den 8. November um 19.30 Uhr hatte der Heimatverein in den „Hohenlohe Saal“ eingeladen.

Der Titel des Films: **"Todgeweiht"**, ein Krimi aus dem Jahre 2017



Zum Inhalt:

Ein einsames Forsthaus im Dietzhölzetal. Vier Frauen, die sich zum Junggesellinnen-Abschied der einen von ihnen treffen. Fröhlich-sommerliche Wochenendstimmung. Und dann bricht die Hölle über sie herein. Drei skrupellose Verbrecher, angeführt vom soeben aus dem Knast entlassenen Waldmann, kapern das Anwesen. Ständig von den Kriminellen mit vorgehaltener Waffe bedroht,

sind die Vier völlig im Unklaren, was Waldmann vorhat. Die Ungewissheit zerrt zunehmend an den Nerven beider Seiten. Ein Katz-und-Maus-Spiel mit überraschenden Wendungen beginnt. Die Besucher fieberten mit und erwarteten mit Spannung das Happy-End.

Das Schokoladenmädchen

Eine weitere Veranstaltung des Heimatvereins fand am Donnerstag, den 7. November um 19.30 Uhr im „Hohenlohe Saal“ statt.

Petra Herzog und Ute Zacharias führten ihr Theaterstück „Das Schokoladenmädchen“ auf.



Zum Inhalt:

„**Wer kennt das Schokoladenmädchen?**“

Vermutlich hat es sich bis heute so gut versteckt, dass kaum jemand etwas von ihm weiß. Das Geheimnis um das gleichnamige Bild soll nun gelüftet werden, denn das Schokoladenmädchen (Ute Zacharias) steigt aus dem Rahmen und begibt sich mit dem Seefahrer Cortez (Petra Herzog) auf eine bewegte Zeitreise. Die beiden sind sich allerdings nicht immer ganz einig über die Sicht der Dinge auf Kunst und Schokolade, die in einem Theaterstück für Zwei aus der Feder von Ute Zacharias inszeniert wurde.

Tanzgruppe „Die Hoingker“



Der Heimatverein Albshausen veranstaltete am 15.11.2019 einen Mundartabend. Mitgestalter des Programms war die Tanz- und Mundartgruppe "Die HOINGKER" des Heimatvereins Werdorf. Volkstänze, Sketche, Mundartgedichte und die Mundartgeschichte "Hoste schunn gehödd" von Friedel Rinker wurden aufgeführt. Das Publikum war begeistert

Volksbank Mittelhessen fördert Vereine mit Herz für die Region

Der Verein für Heimatgeschichte 1980 Werdorf e.V. freut sich über eine Spende der Volksbank Mittelhessen in Höhe von 500€. Bei der Spendengala am 28.10.19 in Gießen fiel ein Gewinnerlos auf den Heimatverein. Die Volksbank Mittelhessen unterstützte mit Ihrem Bonus-Programm „Vereinsliebe“ 160 gemeinnützige Vereine und soziale Einrichtungen mit jeweils 250€.



Mit großem Engagement setzen sich die Aktiven des „Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf e.V.“ für die heimatgeschichtlichen Belange Ihrer Region ein. Sie betreuen das Heimatmuseum der Stadt Aßlar im Schloss zu Werdorf und kümmern sich um museumspädagogische Aufgaben. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, alles zu erforschen und zusammenzutragen, was zur näheren Kenntnis der Heimatgeschichte der Stadt Aßlar und seiner Stadtteile beitragen kann. Dank der Volksbank Mittelhessen gibt es einen Zuschuss für die Vereinskasse. Die Mitglieder im Vorstand Christina Plachta und Claudia Duchscherer freuten sich, das symbolische Gewinnerschild entgegenzunehmen. Der VfH bedankt sich sehr herzlich bei der VoBa Mittelhessen für die Unterstützung.

„Whisky-Führung“ im Heimatmuseum

Eine hochinteressante Whisky-Führung durch das Heimatmuseum mit dem Whiskykenner Michael Rehberg fand am 23.11.2019 statt.



„Ein Urlaub in Schottland heißt faszinierende Landschaften entdecken, lebendige Geschichte erleben und die herzliche Gastfreundschaft der Leute kennen lernen. Schottland ist ein facettenreiches Land mit einer bewegten Geschichte und spannenden Orten, an denen die vergangenen Geschehnisse jeden Tag aufs Neue den Besucher in seinen Bann ziehen und an den Ereignissen der Vergangenheit teilhaben lässt.“

Mit dieser Einstimmung auf das Land aus dem die edelsten Whiskys stammen, begrüßte Michael Rehberg die Besucher ganz herzlich zu seiner abendlichen Führung durch das Werdorfer Schloß. Zur Verkostung kamen vier verschiedene Whiskys aus Schottland. Dazu wusste Michael Rehberg auch spannende Anekdoten aus der Geschichte Schottlands zu berichten. Der Museumswart hatte zudem viel Wissenswertes über das Werdorfer Schloß und sein Heimatmuseum zu berichten. Das war ein rundum gelungener Samstagabend in schönem Ambiente für alle Beteiligten.

Spinnstubb

Eine weitere „Spinnstubb“ fand am 25.11.2019 im Hohenlohe Saal statt. Hier trifft man sich zwanglos zu Stricken, Häkeln und anderen Handarbeiten. Gäste sind immer herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

95. Geburtstag



Unser ältestes Mitglied Karl Tropp feierte am Samstag, den 30. November 2019 seinen 95. Geburtstag. Karl Tropp ist schon 31 Jahre Mitglied im Verein und hat sich besonders bei der Inventarisierung der Exponate im Heimatmuseum große Verdienste erworben.



An dem Buch von Hermann Willeck, „Die Aufnahme der Flüchtlinge und Vertriebenen – die Toten des Zweiten Weltkrieges“ hat er mitgearbeitet und sich besonders um den 2. Teil, der die Kriegstoten in Werdorf behandelt, intensiv gekümmert und mit Fakten und Bildern bereichert. Für diese Aufarbeitung von Werdorfer Geschichte ist ihm der Heimatverein sehr dankbar. Weiterhin war er lange Jahre aktives Mitglied in der Wandergruppe. Freunde, Weggefährten, Verwandte, Nachbarn und Mitglieder des Heimatvereins, wie Karl Rau, Elvira Abel und der Ehrenvorsitzende Erhard Peusch gratulierten ihm bei der Geburtstagfeier im „Dorfkrug“. Unser Mitglied Else Hagner erfreute die Anwesenden und das Geburtstagskind mit einem schönen Gedicht zum 95. Die Stadt Aßlar gratulierte durch den 1. Stadtrat Ernst Holzer, welcher auch eine Urkunde des Hessischen Ministerpräsidenten überreichte. Der Heimatverein wünscht Karl Tropp weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

Hinweistafel im Torbogen

Der Verein hat jetzt eine Infotafel im alten Torbogen von 1606, an der Mauer des Nebengebäudes, angebracht. Auf dieser Infotafel sind alle wichtigen Daten über das Schloss dargestellt. Die Besucher können sich hier über den Gebäudekomplex und das Heimatmuseum informieren.



Öffnungszeiten des Museums

Das Museum ist an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat von 14-18 Uhr geöffnet. Sonderführungen sind möglich. Absprachen bitte mit Museumswart Friedel Abel, Tel.: 06443/3418.

Sonstiges

Mitglieder des Vereins sind jeden Samstagmorgen von 10-12 Uhr im Schloss. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.